

Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 12. Juni 2012

Vorlagen-Nr. 12-V-07-0006

Fortführung des Sicherheitskonzeptes für den Kulturpark, sowie des sozialpädagogischen Konzeptes des Amtes für Soziale Arbeit

Beschluss Nr. 0054

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die in der Anlage 1 *zur Sitzungsvorlage* enthaltene Auflistung der bisher bei Dezernat VII entstandenen Gesamtkosten des Sicherheitskonzeptes für den Kulturpark und deren Finanzierung werden zur Kenntnis genommen.
2. Für 2012 ist ein erneuter Einsatz eines privaten Sicherheitsdienstes im Kulturpark vorgesehen. Die notwendigen finanziellen Mittel wurden im Rahmen der Mittel für Sicherheitsprojekte angemeldet. Die Vorabfreigabe der Haushaltsmittel wurde mit Sitzungsvorlage 12-V-07-0005 beantragt, durch Beschluss des Magistrates Nr. 0260 vom 27. März 2012 genehmigt und befindet sich im weiteren Geschäftsgang.
3. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 01.09.2011 folgenden Beschluss zur SV 11-V-51-0041 gefasst (Beschluss Nr. 0307):
unter Beschlusspunkt 2.1, dass das skizzierte sozialpädagogische Konzept umgesetzt wird;
unter Beschlusspunkt 2.2, den Magistrat (Dezernat VI in Verbindung mit Dezernat I/20) zu beauftragen, die Finanzierung der Kosten in 2011 im Rahmen des Dezernatsbudgets sicherzustellen;
unter Beschlusspunkt 2.3, dass die tatsächlich notwendigen Kosten für die Umsetzung des sozialpädagogischen Konzeptes des Amtes für Soziale Arbeit zu den Haushaltsplanberatungen 2012/2013 einzubringen sind.

Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

- Gebraucht werden für die unmittelbare Tätigkeit im Kulturpark Stundenkontingente für je 1 Sozialarbeiter und 1 „Honorarkraft“ bei in der Regel gleichzeitigem Einsatz

von Mai bis November, an 7 Tagen, von 17:00 Uhr - 02:00 Uhr	
= 18 Stunden/Tag x 30,5 Tage/Monat	= 549 Stunden/Monat
549 Stunden/Monat x 7 Monate	= 3843 Stunden/Jahr

von Dezember bis April, an 2 Tagen, von 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr	
= 12 Stunden/Tag x 8 Tage/Monat	= 96 Stunden/Monat
96 Stunden/Monat x 5 Monate	= 480 Stunden/Jahr

- 4.323 Stunden pro Jahr, dies entspricht bei 1.973,40 Jahresstunden 2,2 VZÄ.

- Bei einem Durchschnittsarbeitgeberbrutto in der Entgeltgruppe S 12 in Höhe von 53.090 Euro bindet dieses Stundenkontingent rund 120.000 Euro.
 - Für die fachliche Anleitung und Beratung, den Personaleinsatz, die Gewinnung geeigneter Akteure vor Ort und sonstige Leitungstätigkeiten, auch Tätigkeiten vor Ort, werden eine halbe Planstelle und rund 30.000 Euro veranschlagt. Aufgabe soll es auch sein, die Ressourcen und Beiträge der Parkanlieger für eine gemeinsame Belebung des Parks auszuhandeln und zu koordinieren.
 - Dies ergibt ein Budget für das einzusetzende Personal (Planstellen, „Honorarkräfte“, Werkverträge) von rund 150.000 Euro. Unterjährig für 2012 entstehen Kosten in Höhe von 112.500€.
 - Als Sachmittel sind 10.000 Euro/Jahr zu veranschlagen. Diese fallen in voller Höhe in 2012 und 2013 an.
4. Für die Umsetzung des Sozialpädagogischen Konzeptes steht im Haushaltsjahr 2013 ein Betrag von 80.000 € zur Verfügung. Die darüber hinausgehenden Personal- und Sachkosten in Höhe von 122.500 € in 2012 und 80.000 € in 2013 werden dem Budget des Dezernates VI für den Haushalt 2012/13 zugesetzt.

(antragsgemäß Magistrat 05.06.2012 BP 0421)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .06.2012

Spallek
Vorsitzender